

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 5/2024



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Verbraucherschutz

Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

(Faldefinition erfüllt: ja, Referenzdefinition erfüllt: ja und nein)

Meldelandkreis	COVID-19	Influenza	RSV
LK Altmarkkreis Salzwedel	3 ↗	42 ↗	14 ↗
LK Anhalt-Bitterfeld	7 ↘	170 ↗	43 →
LK Börde	31 →	143 ↗	35 →
LK Burgenlandkreis	20 ↘	117 →	38 ↘
LK Harz	18 ↘	165 ↗	42 ↗
LK Jerichower Land	19 ↘	71 ↗	36 →
LK Mansfeld-Südharz	8 ↘	188 ↗	35 ↗
LK Saalekreis	14 ↘	288 ↗	60 ↗
LK Salzlandkreis	4 ↘	239 →	55 ↘
LK Stendal	5 ↘	103 ↗	37 ↘
LK Wittenberg	13 ↗	173 ↗	33 ↗
SK Dessau-Roßlau	4 ↗	91 ↗	11 ↘
SK Halle	34 ↘	512 →	48 ↘
SK Magdeburg	24 ↘	168 →	46 ↗
Sachsen-Anhalt	204 ↘	2.470 ↗	533 →
Gesamt 36. - 5. MW	20.036	7.294	3.171
davon Sterbefälle	367	3	3

↗, ↘ Änderung um mehr als 5 % zur Vorwoche

COVID-19-Fälle der aktuellen Woche:

90 weibliche, 114 männliche im Alter von 0 bis 94 Jahren, davon 13 aufgrund der Erkrankung hospitalisiert, davon 2 Personen unter 18 Jahre und 11 Personen ab 60 Jahre. Es wurde kein Sterbefall übermittelt.

Influenza-Fälle der aktuellen Woche:

1.218 weibliche, 1.249 männliche und 3 Personen ohne Angabe des Geschlechtes, im Alter von 0 bis 96 Jahren, (2.246 x A, 180 x B und 43 x A/B nicht differenziert sowie 1 ohne Angabe des Subtyps), davon 63 aufgrund der Erkrankung hospitalisiert, davon 17 Personen unter 18 Jahre und 33 Personen ab 60 Jahre. Es wurde kein Sterbefall übermittelt.

Respiratorische Synzytial-Virus-Fälle (RSV) der aktuellen Woche:

264 weibliche, 268 männliche und eine Person ohne Angabe des Geschlechtes, im Alter von 0 bis 93 Jahren, davon 17 aufgrund der Erkrankung hospitalisiert, davon 14 Personen unter 18 Jahre und 3 Personen ab 60 Jahre.

Virologische Surveillance:

Im Rahmen der erweiterten Surveillance „Akuter respiratorischer Erkrankungen“ (ARE) senden ausgewählte Kinderarztpraxen aus Sachsen-Anhalt ganzjährig stichprobenartig gewonnene Rachenabstriche von Kindern und Jugendlichen mit akuten Atemwegsinfektionen an das LAV. Hier werden die Proben auf Influenzaviren, auf SARS-CoV-2 und auf andere virale Erreger akuter Atemwegsinfektionen untersucht.

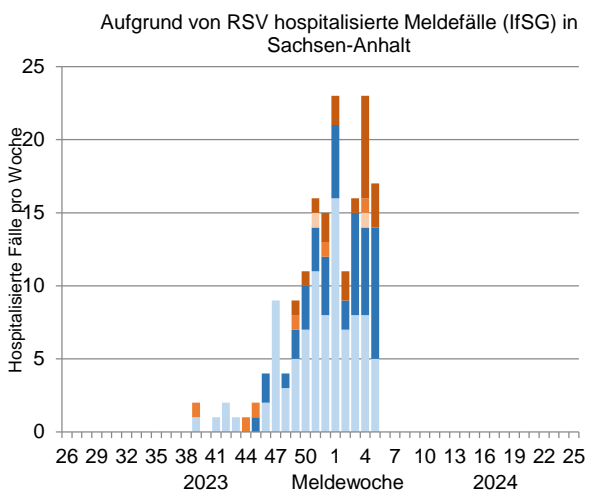
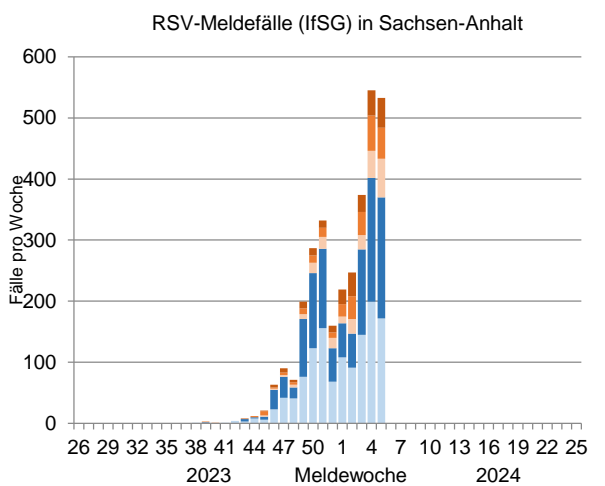
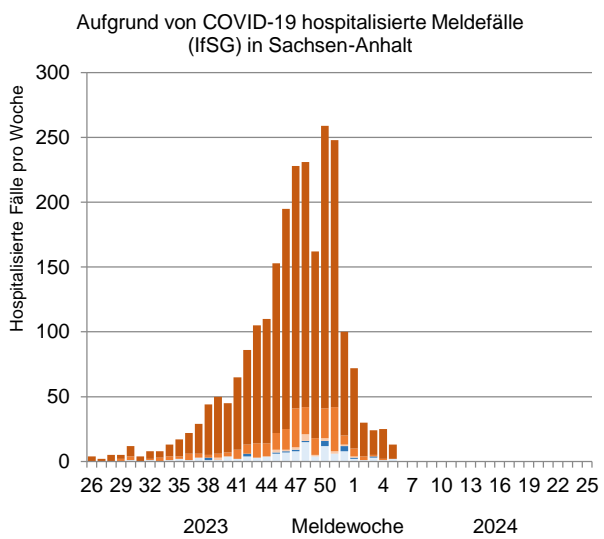
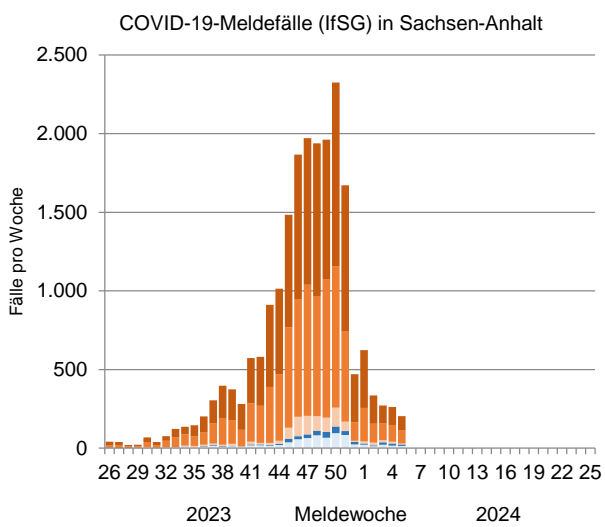
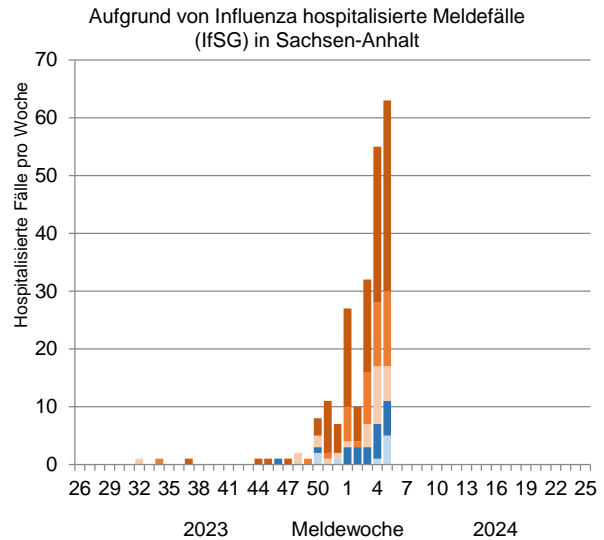
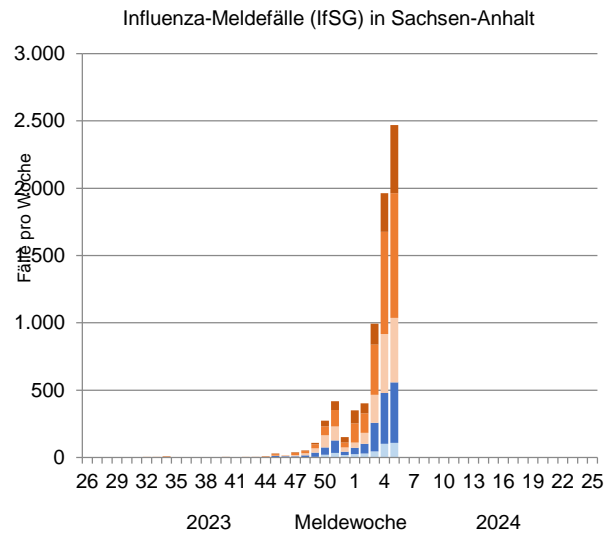
In der 5. Kalenderwoche wurden in 28 untersuchten ARE-Proben 7-mal Influenza (1-Influenza A ohne Subtyp, 5-Influenza A/H1N1-pdm09, 1-Influenza B), 1-Adeno, 7-RSV und 1-PIV nachgewiesen.

Epidemiologische Lage:

In der 5. Januarwoche verzeichneten die überwiegende Anzahl der Landkreise und kreisfreien Städte einen weiteren Anstieg der Influenza-Meldezahlen und mit insgesamt 2.470 Influenza-Meldungen wurde der bisherige wöchentliche Höchststand dieser Saison erreicht. Weiterhin dominieren in dieser Saison Influenza-A-Viren des Subtyps A/H1N1-pdm09. Von Influenza betroffen sind alle Altersgruppen. Wegen schweren Erkrankungen ins Krankenhaus eingewiesen werden vor allem über 60-Jährige, aber auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die RSV-Welle stagniert auf hohem Niveau. Hier sind weiterhin vor allem Säuglinge und Kleinkinder von schweren Verläufen betroffen, aber auch über 70-Jährige.

verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de

Stand: 07.02.2024



Altersgruppen: unter 2 Jahre 2 - 6 Jahre 7 - 17 Jahre 18 - 59 Jahre ab 60 Jahre

Landesamt für Verbraucherschutz
 Freimfelder Straße 68
 06112 Halle (Saale)
 Telefon: (0345) 5643-0, Fax (0345) 5643-439
 E-Mail: lav-poststelle@sachsen-anhalt.de

verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
 Tel.: (0391) 2564-176
 Virologische Surveillance
 Tel.: (0391) 2564-104
Stand: 07.02.2024